



1907

100 JAHRE

2007

BAYERISCHER FECHTERVERBAND E.V.



Vizepräsident Sport Björn Rausch Randersackerer Str. 19 97072 Würzburg
Tel: 0171/4338437 Email: Bjoern.Rausch@gmx.de

27.07.2008

Infobrief zu Änderungen im Sportbetrieb für die Saison 2008/09

In der Sitzung des Gesamtvorstandes und des Sportausschusses am 06. Juli 2008 wurden verschiedene Neuerungen für den Sportbetrieb beschlossen. Gleichzeitig nimmt der Geschäftsführende Vorstand zu einigen Problemen der vergangenen Saison klärend Stellung.

I.

Der Geschäftsführende Vorstand hat auf Anregung des Sportausschusses die nachfolgenden Neuregelungen gültig ab der Saison 2008/09 beschlossen:

1. Der DFB hat die Termine für die Deutschen A-Jugend-Meisterschaften teilweise (bedingt durch die Kadetten-EM) vorverlegt, zum Teil schon auf Dezember 2008. Die Bayerischen Meisterschaften werden dennoch künftig immer vor den Deutschen Meisterschaften stattfinden, damit ein Mannschaftsmeister ermittelt werden kann. Damit sind Terminverschiebungen bei den Bayerischen Meisterschaften verbunden. Im Übrigen werden für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft weiterhin die in der rollierenden Rangliste erreichten Punkte gewertet. In der Saison 2008/09 wird die A-Jugend Meisterschaft auf verschiedene Termine aufgeteilt, in den nächsten Jahren soll sie jedoch wieder zusammen an einem Termin, dann vermutlich im November stattfinden.
2. Nach dem Protokoll der letzten Sportausschusssitzung des DFB muss die bei den Deutschen Meisterschaften antretende Mannschaft nicht mehr zwangsläufig vorher in dieser Konstellation Mannschaftsmeister geworden sein. In Bayern hat stets der Bayerische Mannschaftsmeister (ab A-Jugend) das Vorrecht gemeldet zu werden. Nur wenn die Siegermannschaft der Bayerischen Meisterschaft nicht antritt oder eine andere Zusammensetzung wünscht, kann eine andere Mannschaft gemeldet werden.
3. Der Geschäftsführende Vorstand hat auf Anregung des Sportausschusses beschlossen dass jeder Verein auf Bayerischen Meisterschaften mit beliebig vielen reinen Vereinsmannschaften antreten und sich zusätzlich an maximal einer Startgemeinschaft beteiligen kann.
Es soll so verhindert werden, dass Fechter in Startgemeinschaften nur aus Gewinngründen antreten, obwohl eine eigene Vereinsmannschaft gestellt werden könnte.
3. Der Geschäftsführende Vorstand hat auf Anregung des Sportausschusses beschlossen in der A-Jugend die Zahl der Q-Turniere von 10 auf 7 und in der B-Jugend von

7 auf 5 zu reduzieren. Bei Junioren und Aktiven bleibt es bei jeweils 7 Turnieren pro Waffe.

Grund dafür ist dass die Zahl der zu besuchenden Turniere auch auf Ebene des DFB (nationale Q-Turniere) und der FIE (Cup d'Europe) immer mehr zunehmen. Daher soll der Kalender auf bayerischer Ebene etwas gekürzt werden, um einen sinnvollen Saisonaufbau zu ermöglichen.

Der Kalender mit den Q-Turnieren der neuen Saison ist diesem Infobrief beigelegt.

4. Der Gesamtvorstand hat auf Vorschlag des Sportausschusses beschlossen, in Bayern für alle Altersgruppen die rollierende Rangliste beizubehalten und nicht wie der DFB bei A-Jugend und Junioren wieder zu Saisonende abzurunden. Die rollierende Rangliste ist flexibler auch wenn sich die Termine einzelner Turniere verschieben. Auch wird so eine einheitliche Rangliste für alle Altersklassen beibehalten. Zudem gibt es beim Abrunden Probleme den genauen Zeitpunkt festzulegen an dem abgerundet wird.
5. Der Sportausschuss hat den VP Jugend beauftragt, für die Turnierbetreuung in der Saison 2008/09 vorab, soweit planbar, eine Einsatzplanung zu erstellen. Wer Interesse hat, für den BFV auf einer Deutschen Meisterschaft als Betreuer oder Kampfrichter tätig zu sein, soll sich bei Markus Fuchs melden.
6. Aufgrund der neuen Rahmenrichtlinie des DFB wird in Teilen eine Änderung in der Übungsleiterausbildung stattfinden. Der DFB hat dabei das Ausbildungskonzept des BFV in der überarbeiteten Fassung akzeptiert.
7. Bei Ausschreibung zu Q-Turnieren soll künftig darauf geachtet werden, dass ein Passus enthalten ist, wonach Fechter mit ihrer Teilnahme ihre Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Namens, Vornamens, Vereins, Jahrgangs und der erreichten Platzierung im Rahmen einer Ergebnisliste und Rangliste erklären. Ebenso sollen die Fechter ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung von Fotos des Turniers, die sie darstellen, erklären.

II.

Aufgrund einiger Probleme in der vergangenen Saison sieht sich der Geschäftsführende Vorstand zu folgenden Klarstellungen veranlasst:

1. Der BFV bemüht sich für jede Deutsche Meisterschaft im Jugend- und Juniorenbereich einen Betreuer zu stellen. Dies ist aufgrund des beschränkten qualifizierten Personals aber nicht immer möglich. Dabei ist die Betreuung der Fechter auf Turnieren zuvorderst immer Aufgabe der Vereine. Der BFV ergänzt dies höchstens.
2. Es ist selbstverständlich, dass ein Landestrainer, der auf Turnieren nicht für den BFV sondern für einen Verein tätig ist, die Fechter seines Vereins auch gegen andere Bayern betreuen kann. Er soll sich dabei aber soweit möglich zurückhalten.

3. Die Leistungsgruppen in den einzelnen Waffen werden jeweils zum Beginn eines Kalenderjahres neu gebildet und bestehen für ein Kalenderjahr.
4. Es wird eindringlich gebeten Anfragen an den DFB über das Präsidium des BFV zu tätigen. Allein der BFV ist Mitglied im DFB, nicht der einzelne Verein. Viele Fragen könnten so ggf. schon im Vorfeld geklärt werden.
5. Es wird noch mal darauf hingewiesen, dass Vereine, die Q-Turniere ausrichten, die gewünschten Termine bereits vor einer Ausschreibung für die Saisonplanung dem BFV mitzuteilen haben. Der BFV teilt dann die Termine zu, da aufgrund übergeordneter Terminzwänge (Q-Turniere des DFV oder der FIE) der Wunschtermin nicht immer genommen werden kann. Wer ein Turnier ausschreibt ohne vom Präsidium hierfür Zustimmung erhalten zu haben, riskiert den Verlust des Q-Status. Auch bei anderen Turnieren oder Lehrgängen bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an den VP Jugend oder den VP Sport.

Wir hoffen, dass der Sportbetrieb in der nächsten Saison harmonisch ablaufen kann.

Für den Geschäftsführenden Vorstand

Björn Rausch
VP Sport